

## Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV.NRW. S. 270) i.V.m. § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV.NRW. S. 271) hat der Kreistag des Kreises Unna mit Beschluss vom 20.12.2011 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 21.12.2010 erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen fest- gesetzten Gesamt- Beträge gem. § 6 (1)	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf
	€			
<b>Ergebnisplan</b>				
Erträge	365.754.757	11.028.475		376.783.232
Aufwendungen	365.754.757	11.028.475		376.783.232
<b>Finanzplan</b>				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	361.533.517	7.977.475		369.510.992
Auszahlungen	353.520.529	10.422.475		363.943.004
<u>aus Investitions- und Finanzie- rungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	3.741.562			3.741.562
Auszahlungen	11.724.550			11.724.550

### § 2

Der bisher festgesetzte **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht geändert.

### § 3

Der bisher festgesetzte **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird nicht geändert.

### § 4

Die bisher festgesetzte Verringerung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage wird nicht geändert.

### § 5

Der bisher festgesetzte **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird nicht geändert.

### § 6

- (1) Zur Deckung des nicht durch Schlüsselzuweisungen und sonstige Erträge gedeckten Finanzbedarfs von **223.022.370 €** wird gem. § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW die Allgemeine Kreisumlage auf einheitlich **49,66 v.H.** der für die Städte und Gemeinden des Kreises Unna geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
- (2) Zur Finanzierung der durch die **Aufgaben des Fachbereiches 51 Familie und Jugend** verursachten ungedeckten Aufwendungen in Höhe von **15.325.479 €** wird von der Stadt Fröndenberg und den Gemeinden Bönen und Holzwickede gem. § 56 Abs. 5 KrO NRW eine einheitliche **ausschließliche Mehrbelastung zur Kreisumlage** in Höhe von **24,78896 v.H.** der geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
- (3) Abs. 3 entfällt.

Die §§ 7 bis 10 der Haushaltssatzung verändern sich nicht.